

*Grosser Arbeiter.* — Körperlänge : 6.4 mm. Schwarz, theilweise mehr braunschwarz, der Gelenkskopf der Fühler hellgelb, die Basis des Schaftes braunroth, die Fühlergeissel, das Abdomen, sowie die Tibien und Metatarsen der Vorderbeine braun, die Mandibeln, der Clypeus, die Vorderchenkel und die 4 hinteren Beine rothbraun, das Ende der Vorderhüften, *die Endhälfte der vier hinteren Hüften* und theilweise *alle Schenkelringe gelblich-weiss*, der Hinterrand der Abdominalsegmente, besonders des ersten, mehr oder weniger schmutzig-gelb. Die Pilosität besteht aus stumpfen, borstenförmigen, abstehenden Haaren, welche an der Vorderhälfte der Oberseite des Kopfes reichlich und kurz, am Fühlerschafte, an der Hinterhälfte des Kopfes, sowie an der Oberseite des Thorax spärlich und viel länger sind, an der Oberseite des Hinterleibes sind sie kurz und spärlich vorhanden; die Tibien haben keine abstehende Behaarung. Die anliegende, kurze und helle Pubescenz ist am ganzen Körper sehr spärlich (die Fühlergeissel nicht in Betracht gezogen). Der Körper ist fein und dicht, aber ziemlich seicht genetzt-punktirt, das Abdomen ebenso, aber mit der Tendenz zu sehr feinen Querrunzelung, die Beine fein lederartig gerunzelt, mit mehr oder weniger deutlichen seichten Punkten, aus denen die Härchen entspringen; die Vorderhälfte des Kopfes ist überdies bis etwa zur Höhe der Augen und der Mitte der Stirnleisten reichlich mit *groben, borstentragenden Punkten* besetzt.

Die kurzen und starken Mandibeln sind glatt und glänzend, mit grösseren und kleineren haartragenden Punkten, mit fünfzähigem Kau- randa, der vordere Zahn ist kurz und sieht fast wie abgebrochen aus (möglicherweise nur bei diesem Individuum, welches mir zur Vorlage dient). Der Kopf ist mässig gross, viel breiter als der Thorax, ziemlich quadratisch, an der Mandibelbasis schmaler als hinten, mit nicht stark bogig ausgerandetem Hinterrande, er ist etwa so geformt wie bei *C. fastigiatus* Rog., ist aber im Verhältnisse zur Breite kürzer und der Hinterrand des Kopfes viel weniger ausgerandet. Der Clypeus ist *nicht dachförmig*, vorne flach, in der Mitte und hinten schwach längs- und quer-gewölbt, rechteckig mit abgerundeten Ecken (die vorderen dreieckigen Seitenlappen, die übrigens sehr undeutlich abgegrenzt sind, ausser Betracht gelassen), er ist deutlich länger als breit, ohne Spur eines Kieles, in der Mitte beiderseits mit einem nicht starken, aber sehr deutlichen Eindrucke, er ist vorne gerundet-lappig vorgezogen, die Mitte des Lappens ist niedergedrückt, der Vorderrand aber nicht ausgerandet. Die S-förmigen Stirnleisten sind vorne von einander in mittlerer Entfernung, hinten von einander noch etwas mehr entfernt, sie reichen noch hinter eine gedachte Linie, welche das hintere Ende beider Augen verbindet. Der mässig dünne, gegen die Geissel sehr schwach verdickte Fühlerschaft reicht bis zur betreffenden Hinterecke des Kopfes. Die Stirnrinne ist schwach und ziemlich undeutlich. Die fast flachen Netzaugen